



Niederschrift

39. Sitzung Hauptausschuss
18. April 2023, 16:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

2.

Punkt 2 der Tagesordnung: Karlsruher Pass Besitzer*innen reduzierten Zutritt zum ÖPNV ermöglichen

Antrag: DIE LINKE.

Vorlage: 2023/0226

Beschluss:

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 2 zur Behandlung auf. Der Antrag sei aus der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2023 verwiesen worden.

Stadträtin Binder (DIE LINKE.) zeigt sich mit der Stellungnahme der Verwaltung einverstanden. Solange man aber noch nicht wisse, wie die Bezuschussung des 49-Euro-Tickets laufe, halte man den Antrag noch nicht für erledigt. Nach Abschluss der Gespräche erbitte man eine Information. Dann könne man den Antrag für erledigt betrachten.

Stadträtin Melchien (SPD) stellt fest, für ihre Fraktion sei es selbstverständlich, dass diese Angebote in den Karlsruher Pass integriert würden. Nach Lesen der Antwort habe sich ihr die Frage gestellt, warum es bis zum Winter dauere, bis es beim Deutschlandticket funktioniere. Gerne könne man die Gründe hierfür schriftlich mitteilen. Sie bitte darum, es so früh wie möglich umzusetzen.

Der Vorsitzende entgegnet, man werde es nachreichen, was der zügigeren Umsetzung im Wege stehe. Über die Einführung des Deutschlandtickets hinaus fänden im Moment bundesweit Abstimmungen statt, inwieweit es unter anderem mit dem Jobticket verrechnet werden könne. Möglicherweise müsse man das Ende dieser Diskussion abwarten. Er sage aber zu, es

schnell nachzuliefern, ebenso eine Information, sobald man es mit dem 49-Euro-Ticket und dem Karlsruher Passe geklärt habe.

Damit könne er den Antrag für erledigt erklären.

(Stadträtin Binder/Die Linke. bestätigt dies)

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
20. April 2023